



VR Bank unterstützt die Sankt-Anna-Virngrund-Klinik

ELLWANGEN (ij) - Der Freundes- und Förderkreis der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik freut sich über eine großzügige Spende der VR Bank Ellwangen in Höhe von 3000 Euro (Foto: Kliniken Ostalb). Das teilt die Klinik mit. Das Geld soll in die Beschaffung eines hochmodernen CTG-Gerät (Cardiotocograph) investiert werden und wurde jetzt in der Klinik symbolisch überreicht. Das CTG-Gerät ist ein unverzichtbares medizinisches Instrument, das es ermöglicht, die Herzfrequenz des Ungeborenen und die Wehentätigkeit der werdenden Mutter während der Schwangerschaft und unter der Geburt zu überwachen. Durch diese kontinuierliche Überwachung können mögliche Komplikationen frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um die Gesundheit von Mutter und Kind zu schützen. „Dank dieser Unterstützung können wir unseren Patientinnen eine noch bessere und sicherere Versorgung während der Geburt bieten. Die Anschaffung des CTG-Geräts wird hierzu einen wichtigen Beitrag leisten“, sagte Bernd Ziegler, kaufmännischer Standortleiter der Klinik. Das Foto zeigt: Daniel Köger (v. l., Pflegerischer Standortleiter), Bernd Ziegler (Kaufm. Standortleiter), Matthias Weber (Vorsitzender Freundes- und Förderverein), Jürgen Hornung (Vorstand VR-Bank) sowie Karl Groß (ehemaliges Aufsichtsratsmitglied VR-Bank).